**Leitfaden**

zum Förderantrag „Forschung, Entwicklung & Innovation – Infrastrukturprojekte und Technologiezentren“

Leitfaden zur Antragstellung

Für die weitere Bearbeitung Ihres Förderansuchens benötigen wir die im vorliegenden Leitfaden beschriebenen Informationen zu Ihrem Unternehmen und zum geplanten Projekt sowie die unter Punkt 5 genannten Dokumente.

#### Ihr Förderantrag ist nur vollständig mit einem ausgefüllten Leitfaden und den im Anschluss geforderten Beilagen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website <http://noe.gv.at/wirtschaft>.

# Eckdaten

## Ausgangssituation

Beschreiben Sie kurz die Ausgangssituation des Projektes.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Vorhabensziele

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Kooperationspartner

Gibt es Kooperationspartner?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Betriebspflicht

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Investition entspricht

wirtschaftliche Tätigkeit

nichtwirtschaftliche Tätigkeit

## Kurzbeschreibung Ihres Buchhaltungssystems

elektronisch (SAP, BMD …)

ausgelagert

eigene Kostenstelle/Kostenträger oder Ähnliches für Projekt möglich

# Wissenschaftliche Perspektiven und Aspekte

## Projektbeschreibung

Welche Forschungsinfrastruktur ist geplant bzw. wird neu gebaut oder ausgebaut? Wie schätzen Sie die Bedeutung der Forschungsinfrastruktur für die betroffenen Wirtschafts- und Technikfelder ein (national, europäisch)? (max. 2 Seiten)

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Potenzial

Geben Sie eine Einschätzung des wissenschaftlichen Potenzials in Bezug auf die Bedeutung des Vorhabens für den Innovationstransfer? Welche Folgen wären zu erwarten, wenn die Forschungsinfrastruktur nicht realisiert werden könnte?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Nutzung

Dieser Punkt bezieht sich auf die NutzerInnengruppen und die Regelung des Zugangs zur Forschungsinfrastruktur. Wie groß ist die erwartete NutzerInnengruppe? Wie hoch ist der erwartete internationale Anteil? Wie groß wird die Auslastung sein? Auf welchen Grundlagen basieren diese Angaben. Wie wird sich die neue Forschungsinfrastruktur auf die Nutzung bestehender auswirken?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Indizien zur Feststellung der Forschungstätigkeit von MieterInnen

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Bedeutung

Beschreiben Sie die Bedeutung der Forschungsinfrastruktur für die mittelfristige und langfristige Entwicklung des Standortes? Inwieweit entspricht die Investition der Wirtschaftsstrategie des Landes? Inwieweit fördert die Forschungsinfrastruktur die Attraktivität des Standortes?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Wirtschaftliche Perspektiven und Aspekte

## Finanzierungskonzept

Stellen Sie den Finanzierungsplan gesamt und aufgeteilt nach Jahren dar. Darstellung der Ortsüblichkeit der Preise

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Kosten für Nutzungs- und Auslaufphase, Finanzierungslückenberechnung und Monitoringplan

Hier sollen alle dauerhaft anfallenden Kosten nach der Errichtung der Forschungsinfrastruktur betrachtet werden. Dazu gehören die Sach- und Personalkosten, Kosten für Wartung und Instandhaltung, Betriebskosten, Ersatzbeschaffungen, Zusatzinvestitionen ...

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Risikoanalyse Umsetzungsphase

Mit welchen Risiken sind die einzelnen Realisierungsschritte verbunden?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Indikatoren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Code | Beschreibung | Planwert Ende des Projektes |
| CO06 | Investitionen, welche die öffentliche Unterstützung ergänzen | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |
| CO08 | Steigerung der Beschäftigung in den unterstützten Einheiten | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |
| CO24 | Zahl neu F&E-Beschäftigter in unterstützten Einrichtungen (VZÄ) M/W | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |
| CO26 | Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |

# Erforderliche Beilagen

Für die Bearbeitung Ihres Förderansuchens sind folgende Beilagen – soweit bereits vorhanden – im Idealfall ELEKTRONISCH zu übermitteln.

Mit einem \* gekennzeichnete Beilagen müssen IM ORIGINAL mit FIRMENMÄSSIGER FERTIGUNG (hierzu zählt auch die elektronische Übermittelung über das Wirtschaftsförderungsportal mit Handysignatur) übermittelt werden.

#### Unternehmensbezogene Unterlagen

* Übersicht über Unternehmensverflechtungen (im Falle von Beteiligungen):  
  Organigramme, prozentueller Anteil, MitarbeiterInnenzahlen (VZÄ), Umsatz, Bilanzsumme
* Gesellschaftsvertrag (inkl. Notariatsakt)
* Jahresabschlüsse/Bilanzen, inkl. GuV mit Anhang und Lagebericht der letzten 3 Geschäftsjahre
* Prognoserechnungen für die nächsten 3 Geschäftsjahre – Planbilanz, Plan-GuV, Cashflow-Rechnung

#### Projektbezogene Unterlagen

* Projektbeschreibung lt. Leitfaden
* detaillierte Gesamtkostenaufstellung nach Kostengruppen (Bau, Maschinen, Ausstattung … mit Untergruppen, wenn sinnvoll)
* behördlich genehmigter Bauplan
* bau- und gewerbebehördliche Genehmigungsbescheide, inkl. Niederschriften
* Finanzierungslückenberechnung

#### Sonstige Unterlagen

* Antragsformular (über das Wirtschaftsförderungsportal)\*
* Anträge bei anderen Förderstellen und Erledigungsschreiben (wenn zutreffend)

# Hinweise zur EFRE-Förderung

Zur Abwicklung Ihres Projektes im Rahmen einer IWB/EFRE-Förderung beachten Sie bitte insbesondere folgende Punkte (detaillierte Angaben zu den Förderfähigkeitsregeln finden Sie unter [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)):

* Für alle Finanzvorgänge im Rahmen des geförderten Vorhabens ist entweder ein separates Buchführungssystem oder ein geeigneter Buchführungscode zu verwenden.
* Die Rechnungen müssen auf die Antragstellerin/den Antragsteller ausgestellt und dem Investitions­standort klar zurechenbar sein sowie einen Nettozahlungsbetrag von mindestens € 200,– aufweisen.
* Eine IWB/EFRE-Förderung ist ab förderbaren Kosten von € 300.000,– möglich.